Nachrichten

**Bericht über die
Generalversammlung des I. E. V.
am 21. März 1992
im Landesmuseum Wiesbaden**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der GV vom 20.IV.1991
- Berichte der Vorstandsmitglieder
- Beschlußfassung über die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung
- Beschlußfassung über eingegangene Anträge
- Beschlußfassung über den Ort der GV 1993
- Verschiedenes

Programm:

- 11.00 Generalversammlung
- 12.15 Mittagspause
- 14.15 Vorträge
- 18.30 Abschlußtrunk

Beginn: 11.19 Uhr - Ende: 12.04 Uhr

Anwesend: 25 Mitglieder und Gäste

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Dr. M. GEISTHARDT, begrüßt im Namen des Vorstandes die Anwesenden. Er stellt fest, daß die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht erfolgte, daß die Generalversammlung beschlußfähig ist und daß gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erfolgten. Schriftliche Anträge wurden nicht eingereicht.

Das Protokoll der GV vom 20.IV.1991, abgedruckt in den Mitt. I.E.V. 16(3/4):167-171 (1991) wird einstimmig angenommen.

Seinen Rechenschaftsbericht faßt der 1. Vorsitzende in einem Satz zusammen: "Der Vorstand hat sich bemüht, allen Anforderungen und Aufgaben gerecht zu werden". Etwas erläuternd wird dargelegt, daß die Aufgaben und Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden ebenso wie die des Kassenswartes und des Schriftleiters inzwischen so umfangreich geworden sind, daß auf Dauer ohne Unterstützung seitens Stellvertreter die Arbeit kaum noch im Interesse der Mitglieder schnell erledigt werden könne. Dr. G. begründet damit auch Teile der vorgeschlagenen Satzungsänderung. Sinn und Ziel der Satzungsänderung sei es, einerseits veraltete Passagen zu entfernen, andererseits aber, den gewählten Vorstand so zu konstituieren, daß eine erhoffte und wünschenswerte Flexibilität erreicht werden kann.

Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wird nach kurzer, aber lebhafter Diskussion folgende Satzungsänderung beschlossen:

- § 3: Der Begriff "jugendliche Mitglieder" wird ersatzlos gestrichen.

- § 12 wird wie folgt geändert:

Die Leitung und Verwaltung der Vereinsangelegenheiten obliegt dem Vorstand. Dieser besteht aus dem:

1. Vorsitzenden,
2. Vorsitzenden,
- Kassenwart,

die von der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt werden. Auf Wunsch kann die Wahl geheim stattfinden. Ihre Amtsdauer währt 4 Jahre. Der Vorstand kann die während der Amtsperiode ausscheidenden Mitglieder bis zur nächsten Mitgliederversammlung ersetzen.

Der Vorstand erweitert sich durch folgende Ausschußmitglieder:

1. und 2. Schriftführer,
1. und 2. Schriftleiter der "Mitteilungen des I.E.V.",
- Gutachter.

Für die Ernennung von Ausschußmitgliedern hat die Mitgliederversammlung Vorschlagsrecht.

In den Vorstandssitzungen haben die Ausschußmitglieder Stimmrecht.

Die übrigen Aussagen des § 12 bleiben unverändert.

Dr. G. dankt allen Mitstreitern, die im vergangenen Geschäftsjahr wieder bei den Versandaktionen der "Mitteilungen" mitgewirkt haben.

Insbesondere dankt er dem Schriftleiter, Herrn LUCHT, dem Kassenwart, Dr. GÜNTHER. Frau U. SCHNEIDER dankt er für vielfältige Hilfestellungen und Unterstützungen in der Erledigung administrativer Aufgaben.

Zur Mitgliederbewegung bemerkt Dr. G., daß, wie auch im Vorjahr, ein leichter Rückgang zu verzeichnen war; der sich abschwächende rückläufige Trend kehrte sich mit Beginn des Jahres 1992 aber wieder ins Positive.

Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart, Dr. H. GÜNTHER, legt seinen Bericht für 1991 vor.
Die Einnahmen und Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge:	13.740,03
Spenden:	2.687,00
Verkauf von Mitteilungen:	786,00
Bibliotheksverkäufe:	1.679,00
Kopierdienst:	30,00
Zinsen:	975,36
<hr/>	
Summe der Einnahmen:	19.897,39

Ausgaben:

Gestehungskosten der Mitteilungen:	11.292,12
Porto:	630,70
AG hess. Kol./Lep.:	232,00
Büromaterial:	38,20
Rückstellung:	5.000,00
Kontoführung, Sonstiges:	233,60
<hr/>	
Summe der Ausgaben:	17.426,62
Das Vereinsvermögen betrug am 31.12.1991:	
Girokonto:	12.623,41
Sparkonto:	16.358,15
<hr/>	
Summe:	28.981,56

Für die Kassenprüfer dankt Frau ZUB Herrn Dr. GÜNTHER für seine Arbeit und stellt fest, daß die Kassenprüfung zu keiner Beanstandung Anlaß gegeben habe. Dr. SCHURIAN beantragt die Entlastung des Kassenvwartes. Bei Enthaltung von Dr. GÜNTHER wird der Antrag einstimmig angenommen. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1992 werden Frau ZUB und Herr FLECHTNER - bei Enthaltung der Vorgeschlagenen - einstimmig gewählt.

Bericht des Schriftleiters

Herr LUCHT stellte fest, daß die beiden Doppelhefte des letzten Jahres trotz einiger Schwierigkeiten termingerecht fertiggestellt und ausgeliefert werden konnten; für 1992 seien 2 Einzel- und ein Doppelheft geplant. Ergänzend hierzu teilte Dr. G. mit, daß ein Supplementband von Herrn SCHADEWALD (Jena) zur Schmetterlingsfauna von Zeitz/Thüringen geplant ist. Das umfangreiche MS liegt vor und wird derzeit von Frau Jutta KLEIN in den PC aufgenommen.

Dr. G. verfügt jetzt über einen Laserdrucker, wodurch sich in Verbindung mit einer höheren Papierqualität das Erscheinungsbild der "Mitteilungen" weiter verbessern wird. Herr LUCHT und Dr. G. stellen aber übereinstimmend fest, daß neben der äußeren Erscheinungsform in erster Linie die Qualität und Vielfalt der Beiträge für die Akzeptanz der "Mitteilungen" ausschlaggebend seien.

Verschiedenes

Dr. G. berichtet über die sich zunehmend verengende Raumsituation im Museum Wiesbaden, wodurch die Ausrichtung der GV 1993 im MW sehr fraglich sei. Die GV beschließt, dem Vorstand in der Wahl des Versammlungsortes 1993 freie Hand zu lassen.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Nach dem Rücktritt von Dr. TÜRKAY im Jahr 1990 blieb die Position des 2. Vorsitzenden unbesetzt. Im Laufe der sich hierzu entfaltenden Diskussion erklärte sich Herr NIPPEL/Wermelskirchen spontan bereit, dieses Amt zu übernehmen. Die Versammlung begrüßt die angebotene Mitarbeit per anhaltender Akklamation. Herr NIPPEL wird u. a. die Ausrichtung der GV 1993 übernehmen.

Im Anschluß an die Generalversammlung und nach dem gemeinsamen Mittagessen im Ratskeller begann das Vortragsprogramm.

Dr. G. TRÖSTER berichtete über die außerordentliche Vielfalt der Insektenfauna der Grube Messel bei Darmstadt. Er vermittelte sehr eindringlich, daß die Grube Messel nicht nur eine Fundgrube für Wirbeltierfossilien ist, sondern auch viele Kostbarkeiten an Insekten birgt. Seine Dias zeigten eine eindrucksvolle Auswahl der großen Farben- und Formenfülle der in Messel gefundenen Insekten.

Dr. H. GÜNTHER referierte über die Atmungsbiologie von Wasserinsekten. Das Verständnis für diese schwierige Materie wurde durch rasterelektronische Aufnahmen erleichtert. Der Referent bot Beispiele verschiedener Atmungstechniken. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand die Plastron-Atmung, deren "Technik" in vielen Fällen noch völlig ungeklärt ist. Beispielsweise besitzt die Grundwanze, *Aphelocheirus aestivalis*, zwar ein ausgeprägtes Plastron, funktionelle Stigmen konnten dagegen aber noch nicht gefunden werden.

Dr. M. GEISTHARDT stellte eine neue Hypothese vor, wonach durch die aktuelle Raumverteilung der Tenebrioniden auf den Kapverden eine Klimaverschiebung in Richtung Trockenheit nachweisbar wird. Gleichzeitig erlaubt diese Hypothese eine neue Interpretation der Besiedlungsreihenfolge der Kapverden durch Tenebrionidae.

Herr NIPPEL berichtete über seine langfristigen Erhebungen zur Lepidopterenfauna im Stadtbereich von Wuppertal. Sein Fazit: trotz geeigneter Biotope ist ein dramatischer Artenschwund zu verzeichnen. Keine neue Erkenntnis, aber Herr NIPPEL verdeutlichte ziemlich drastisch, daß für den Artenschwund in erster Linie falsche städtebauliche Maßnahmen verantwortlich sind.

Die angekündigten Vorträge von Dr. H. KLEINERT und Dr. H. BATHON mußten wegen unvorhersehbarer Verhinderung der Referenten leider entfallen. Die hierdurch eingesparte Zeit wurde bei Kaffee und Keksen in lockeren Gesprächen aufgefangen, die sich dann nach Schluß des offiziellen Teils beim Abschlußtrunk im Ratskeller fortsetzten.

M. Geisthardt / 1. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [17 3 1992](#)

Autor(en)/Author(s): Geisthardt Michael

Artikel/Article: [Bericht über die Generalversammlung des LE. V. am 21. März 1992 im Landesmuseum Wiesbaden 163-167](#)